

STIHL®

KETTENWERK CH2

NEUBAU IN BRONSCHHOFEN

STIHL®

Baugeschichte STIHL Kettenwerk CH2, Bronschhofen

Vor nicht einmal drei Jahren konnte STIHL & Co. im Herbst 2005 seinen Neubau, der direkt an das bereits bestehende Werk angebaut wurde, einweihen. STIHL fertigt heute in Wil über 60 Sägekettentypen. Immer mehr Kunden sind begeistert von der hohen Qualität unseres Produktes, so dass wir jedes Jahr viele Millionen Meter dieser Ketten verkaufen – in über 160 Ländern weltweit. Aufgrund der weiterhin erfreulichen, permanenten Nachfrage an Sägeketten für den Weltmarkt, musste man bereits 2006 mit der Planung eines weiteren Kettenwerkes beginnen.

Grundsätzlich wurden verschiedene Standorte für den Fabrikneubau erwogen. Zunächst waren die USA, wo wir heute bereits eine grosse Fertigung von Motorsägen und Motorgereäten betreiben, mit in der engeren Auswahl. Nordamerika konnte aufgrund des Dollar-Währungsraums einen wesentlichen Vorteil einbringen. Ausserdem wollten wir aus strategischen Gründen unabhängig vom bestehenden Kettenwerk CH1 in Wil produzieren können. Das Rennen hat dann aber doch die Schweiz für sich entschieden. Der STIHL Vorstandsvorsitzende, Dr. Bertram Kandziora, erläuterte die Gründe für diese Entscheidung beim Spatenstich: «Ein wesentliches Kriterium

für unsere Entscheidung war das bestehende Know-how der Kettenfertigung in Wil; und auch die vergleichsweise günstigen Standortbedingungen sprachen letztendlich für den Schweizer Standort.»

Die Zeit drängte, da Planungsprognosen darauf hindeuteten, dass wir in allernächster zeitlicher Nähe die Kapazität dieses neuen Kettenwerkes dringend brauchen würden. Wir wählten schliesslich den Standort Bronschhofen in einem Abstand von 1,2 km Luftlinie zu Wil. Mit diesem Standort waren alle gewünschten Voraussetzungen gegeben. Ausserdem kann das künftige Werk (Kettenwerk CH2) verwaltungsmässig von Wil aus geleitet werden. Nur wenn es gelänge, ein weiteres Produktionswerk zu bauen, welches mit einer minimalen zusätzlichen Infrastruktur auskommt, wäre die notwendige Wirtschaftlichkeit gewährleistet.

Das neue Werk ist ein völlig autarkes Werk. Das heisst, es arbeitet mit sämtlichen Maschinen und Anlagen, die zur Herstellung der Ketten verschiedenster Bauarten notwendig sind. So wäre, z. B. bei einem Ausfall von Werk CH1 in Wil, das Kettenwerk CH2 in Bronschhofen in der Lage, die Grundver-

sorgung für die Motorsägen von STIHL zu gewährleisten.

Beim Bau des neuen Werkes ist eines besonders aufgefallen: die rasante Geschwindigkeit, in der das Bauwerk erstellt wurde:

- Am 30. März 2007 erfolgte der Spatenstich.
- Am 8. Februar 2008 konnte Richtfest (Aufrichte) gefeiert werden.
- Am 15. Juli 2008 wird die Schlüsselübergabe stattfinden.
- Am 30. Oktober 2008 wird das neue Werk unter Produktionsbedingungen eingeweiht.

Das Investitionsvolumen in Bronschhofen beträgt ca. CHF 160 Mio.; im Endausbau werden 200 Stellen geschaffen. Bis Ende 2008 bietet STIHL zunächst ca. 70 Mitarbeitern eine neue Arbeitsstätte; Zug um Zug wird dann auf ca. 200 Beschäftigte aufgestockt.

Was die Bauausführung angeht, so haben wir beim neuen Werk in Bronschhofen auf erfahrene und bewährte Firmen vertraut. Wir beauftragten denselben Architekten und die fünf Firmen, die den General-

unternehmer bilden, wie beim Bau des Anbaus an das Kettenwerk CH1 in Wil in den Jahren 2004/2005. So konnte gewährleistet werden, dass die sehr enge Zeitachse eingehalten wird.

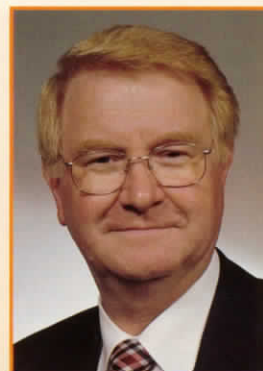
Die Ausführung des Baus lief reibungslos und unfallfrei. Nun präsentiert sich der Neubau des Kettenwerkes CH2 in voller Grösse und Schönheit, wobei auffällt, dass die Farbgestaltung mit sehr viel Liebe und Sorgfalt durch einen Farbgestaltungsspezialisten durchgeführt wurde. Damit fügt sich der Fabrikbau sehr schön in das Umfeld ein und sieht eigentlich gar nicht so richtig aus wie eine Fabrik im klassischen Sinne.

An dieser Stelle möchte sich STIHL & Co. bei allen am Bau Beteiligten sehr für ihre Arbeit bedanken. Im Speziellen sind das Architekt, interne und externe Planer und die bauausführenden Firmen mit ihren Bauhandwerkern. Darüber hinaus geht der Dank an die Behördenvertreter in Gemeinde und Kanton und die angrenzende geduldige Anwohnerschaft.

STIHL & Co. geht davon aus, dass in der Öffentlichkeit auch ein gewisses Interesse besteht, die Fabrik besichtigen zu können. Deshalb

wurde für den 6. Dezember 2008 ein «Tag der offenen Tür» angesetzt, bei dem zum einen die bisherigen Stammmitarbeiter als auch die Bevölkerung von Bronschhofen und Wil samt Familien eingeladen werden, um das neue Werk besichtigen zu können. Da der 6. Dezember ja bekanntlich der «Nikolaustag» ist, kann es durchaus passieren, dass an diesem Tag auch der «Samichlaus» für die Kinder vorbeischauen wird.

STIHL & Co., Wil



Dr. Walter Engelhard
Bauherr des
STIHL Kettenwerks CH2



Design by Wiler Nachrichten

HUGO LEUTENEGGER AG
Hubstrasse 90 • 9501 Wil
Tel. 071 912 45 55 • www.hugoleutenegger.ch

Rohr- und Anlagebau

Wir danken der Firma Stihl für den Auftrag und wünschen im Neubau weiterhin viel Erfolg!

BAUEN MIT WEBER

Strassenbau
Hochbau
Tiefbau

E.Weber AG
Ebnaterstrasse 79
9630 Wattwil
Telefon 071 987 59 10
info@weber-wattwil.ch
www.weber-wattwil.ch

Wir wünschen der Firma Stihl & Co. weiterhin viel Erfolg.

STIHL®

KETTENWERK CH2

NEUBAU IN BRONSCHHOFEN



Bericht des Architekten

Produktionssteigerung und erhöhte Versorgungssicherheit dank zweckmässigem und zukunftsorientiertem Neubau

Die STIHL & Co. übernimmt Mitte Juli 2008 den eben fertig gestellten Neubau zu ihrem zweiten Kettenproduktionswerk. Mit dem modernen Neubau sind die Weichen auf der räumlichen Seite für ein weiteres Wachstum und eine gesteigerte Versorgungssicherheit gestellt worden. Dieses Gebäude erfüllt nun alle Erwartungen und war dringend notwendig, um der steigenden Nachfrage nach STIHL-Ketten auch künftig gerecht zu werden.

Die STIHL & Co. verspricht sich dank dem nochmals optimierten Materialfluss und Betriebsablauf im Satellitenwerk CH2 eine noch schnellere und optimalere Versorgung ihrer Kunden und natürlich für die Motorsägen von STIHL selbst.

Der Bauplatz befindet sich in der Mitte des Industrie- und Gewerbequartiers Ebnet Eschenau; westlich durch die Industriestrasse, östlich durch den Bahndamm der Thurbo

Strecke Wil – Weinfeld, nördlich und südlich durch Nachbarschafts-parzellen innerhalb derselben Zone abgegrenzt.

Geprägt wird er durch die umliegenden, vorstädtischen Industrie- und Gewerbebezonen typischen Zweckbauten einerseits und durch die angrenzende Wohnzone mit der langgezogenen Häuserzeile aus typischen Siebzigerjahrebauten mit Flachdächern andererseits. Auch das neue Produktionsgebäude ist ein reiner Zweckbau ohne jeden überflüssigen Luxus.

Das Raumprogramm für den Neubau des Kettenwerkes legte die gesamte Nutzfläche des Neubaus auf zirka 22 400 m² fest.

Richtungsweisendes Gebäudekonzept in massgeschneidertem Baukörper

Die unterschiedlichen Nutzungen von Produktion und Warenumschlag einerseits sowie Gebäudetechnik und auch Ver- und Entsorgung der Produktionsanlagen andererseits werden in einer klaren Raumstruktur und in einer dementsprechend gegliederten Gebäudeform zusammengefasst.



Luftbild des noch unbebauten Grundstücks (Bildmitte)

Der zweigeschossige Neubau fügt sich in rechteckiger Grundrissform in Längsrichtung zwischen die parallel verlaufende Industriestrasse und den Bahndamm. Die Längsseite misst fünfundneunzig Meter, wobei

die Bautiefe fünfundsechzig Meter aufweist. Das eigentliche Kernstück darin bildet die grossflächige zweigeschossige Produktionshalle mit einer Grundfläche von über 5100 m².

Das Obergeschoss wird ausschliesslich für die Veredelung der Kettenglieder und für die Kettenmontage genutzt und ist darum nicht unterteilt. Die Montagehalle weist durchgängig eine lichte, nutzbare Raumhöhe von sechs Metern auf. Sowohl über die durchlaufenden Fensterbänder an den Längsfassaden als auch über lange Sattel-Oberlicht-Bänder mit einer Gesamtlänge von über 150 Metern wird dieser arbeitsplatzintensive Bereich mit viel Tageslicht versorgt.



Stahl-Fachwerk-Werke während Montage

ZEHNERAUFZUGBAU

Personenaufzüge
Warenaufzüge
Getränkeelevatoren

Holzackerstrasse 8
CH-9536 Schwarzenbach
Telefon 071 923 46 66
Telefax 071 923 46 78
zehneraufzugbau@tbwil.ch

Brandschutzanlagen Rohrleitungsbau

**Babberger
Brandschutz AG**

BASEL - Frauenfeld - Luzern
Telefon 061/ 691'68'09 Fax 061/ 693'33'70
e-mail: brandschutz@bluewin.ch

Planung + Ausführung von Sprinkleranlagen

Der richtige Entscheid!

erdgas



Technische Betriebe Wil

STROM • ERDGAS • WASSER • KOMMUNIKATION

Unsere Deckenplatten
liegen auch in der Qualität
ganz oben

- individuelle Planung
- exakte, projektbezogene Produktion
- hochwertiger, umweltfreundlicher Baustoff
- maximale Lebensdauer der Gebäude
- modernste, präzise Fertigungstechniken
- bei allen Objekten einsetzbar
- termingerechte Lieferung
- Elsässer ist mit seinen Betonbauteilen Ihr zuverlässiger Partner beim Bauen.

Nutzen auch Sie die Vorzüge von Betonfertigteilen.

Egon Elsässer Bauindustrie KG · D-78187 Geislingen · www.elsaesser-beton.de



megabetonstark

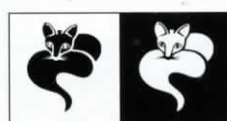


Elsässer
BETON-BAUTEILE

zuverlässig
individuell
exakt

WIR DANKEN DER BAUHERRSCHAFT FÜR DIE ANSPRUCHSVOLLE BAUAUFGABE UND DAS DARIN GESETZTE VERTRAUEN IN UNSERE FIRMA.

FUCHS+FUCHS AG
ARCHITEKTURBÜRO



GROSSPLATZSTRASSE 3A
8118 PFAFFHAUSEN
Tel. +41 43 355 55 55
Fax +41 43 355 55 53

INTEGRALE PLANUNG+REALISATION VON BAUPROJEKTEN / IMMOBILIENVERWALTUNG

WIR WÜNSCHEN STIHL IM WERK 2
DIE FORTSETZUNG IHRER ERFOLGSGESCHICHTE IN DIE ZUKUNFT.

STIHL®

KETTENWERK CH2

NEUBAU IN BRONSCHHOFEN



Innenansicht Technikzentrale

Die Halle wird von über 2 Meter hohen Stahl-Fachwerk-Trägern mit einer Spannweite von 20 Metern

überspannt. Diese sind auf lediglich zwei Stützenreihen im Rauminnen abgestützt. Die Minimierung der

Innen-Stützen ermöglicht ein Maximum an Flexibilität des betrieblichen Layouts. Dieser Fertigungs-

bereich wird von aussen über zwei LKW-Andockstellen bedient. Eine befahrbare Aussenrampe führt vom grosszügigen oberen Versandhof zusätzlich direkt in die Halle.

Das unter der Montagehalle liegende Erdgeschoss ist im Wesentlichen dreigeteilt. Es beherbergt auf der einen Seite den Bereich Rohmateriallager und Stanzen, auf der anderen Seite den Bereich Härten und Verchromen. Davor geschaltet liegt der Wareneingang und Warenausgang. Dieser Umschlagsbereich wird von aussen über drei LKW-Andockstellen bedient. Das Erdgeschoss weist durchgängig eine lichte, nutzbare Raumhöhe von sechs Metern auf.

Eine befahrbare Aussenrampe führt vom weiträumigen unteren Versandhof zusätzlich direkt in die Halle. Von innen stellt ein Warenaufzug mit 7000 kg Nutzlast und einem Kabineninnenmass von 3 auf 6 Metern die Verbindung zum Obergeschoss und allen Geschossen her.

Das Erdgeschoss ist etwas mehr als zu zwei Dritteln unterkellert.

Das Untergeschoss ist dreigeteilt. Zum einen beherbergt es die Sozialräume für die Mitarbeiter mit grossflächig angelegten Umkleide-, Wasch- und WC-Räumen, zum anderen die Schlosserei und den Werkzeugbau. Weiter wird ein erheblicher Teil des Untergeschosses durch die Aufbereitung des Abwassers aus dem Fertigungsprozess belegt. Auch dieses Geschoss ist über eine befahrbare Aussenrampe zugänglich.

Die Technikzentrale ist das Herzstück der gesamten Gebäudetechnik und bildet als zurückgesetztes Attikageschoss gewissermassen den oberen Abschluss des Gebäudes. Sie weist eine Grundfläche von gegen 2200 m² auf. Um eine aufgeräumte Dachlandschaft zu erhalten, sind sämtliche haustechnischen Anlagen darin untergebracht. Die davor rundumlaufende Aluminiumlamellenkonstruktion verdeckt sämtliche Öffnungen in der dahinterliegenden Fassade und unterstreicht so die Ordnung dieses Gebäudeteils, im Besonderen aber auch der gesamten Baute im Allgemeinen.

Besten Dank für den geschätzten Auftrag.



SCHILLING AG
Inh. René Harzenmoser

Gewerbestr. 2, 9524 Zuzwil, Tel. 071 944 21 32, Fax 071 944 25 24
E-Mail: info@schilling-ag.ch Homepage: www.schilling-ag.ch

Ihr Vertrauenspartner für
Neubauten und Renovationen

Gebäudeisolationen
Innere und äussere Gipsarbeiten
Rissanierungen • Spezialputze • Akustikdecken

Herzlichen Dank!

Die
Harzenmoser
Maler + Gipser

Schützenwiesweg 4, 9240 Uzwil
Tel. 071 951 61 71

info@harzenmoserag.ch
www.harzenmoserag.ch

WILLY ROHNER AG
www.willy-rohner-ag.ch

Tel. 071 - 911 18 54 **9500 Wil**

• Sanitär • Spenglerei • Blitzschutz • Service

Tragwerksplanung:



Ingenieurgesellschaft Gölkel

Höhenrandstrasse 60
D - 70563 Stuttgart

Tel.: 0711 78058-0
Fax: 0711 78058-25

info@igg-goelkel.de
www.igg-goelkel.de

Die wahre Show passiert dahinter!

Imtech ist Deutschlands N°1 in der Technischen Gebäudeausrüstung. Imtech plant, baut und betreibt Energie-, Klima-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik für Stadien, Arenen, Flughäfen, Industrieanlagen und andere Gebäude. Über 4.500 Mitarbeiter agieren an mehr als 60 Standorten in Deutschland und einigen osteuropäischen Ländern.

Imtech Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Aalen | Robert-Boisch-Str. 33 | 73431 Aalen
Tel.: +49 7361 588 0 | Fax: +49 7361 588 499 | www.imtech.de

Unsere Arbeitsgemeinschaft durfte das
Gesamtbauwerk als Generalunternehmer ausführen.

ARGE Kettenwerk CH2 Bronschhofen/SG

ZUBLIN Ed. Züblin AG
Bereich Friedrichshafen
Aistegstr. 41
D-88046 Friedrichshafen
www.zueblin.de



Schellenbaum AG
Hoch- und Tiefbau, Bauservice
Kirchbergerstr. 2 a
CH-9534 Gähwil
www.schellenbaum.ch

SCHETTER
Technische Lösungen für Gebäude

Wilhelm Schetter AG
Gaswerkstr. 6
CH-9500 Wil



Rud. Otto Meyer & Rheinelektro Technik
Imtech Deutschland GmbH & Co. KG
Motorstr. 62
D-70499 Stuttgart



Steinlin + Partner AG
St.-Gallerstr. 71
CH-9500 Wil

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für diesen geschätzten Auftrag und wünschen der Firma Stihl + Co. für die Zukunft viel Erfolg.

STIHL®

KETTENWERK CH2

NEUBAU IN BRONSCHHOFEN



Detailansicht Technikzentrale und Dachlandschaft

Büros für Qualitätssicherung, Besprechungsräume und Pausenraum. Die Grundfläche misst etwas über 300 m².

lager die Wertstoffsammelstelle zur Aufstellung der verschiedenen Abfallcontainer und der leeren Paletten.

Angemessenes Gestaltungskonzept mit effizienter Konstruktion

Der straffe Terminplan und die Bauzeit über Winter haben die Kon-



Ansicht Funktionsbau ab Industriestrasse

Aus der südwestlichen Gebäudeecke der Produktionshalle springt in voller Höhe ein viergeschossiger Funktionsbau vor. Nach innen schneidet er auf zehn mal zehn Metern in die Halle ein. Er bildet

formal den Kopf des Gebäudes und beherbergt die dem Fertigungsprozess angeschlossenen Bereiche wie Metallografie, Büro Wareneingang und Warenausgang, Meisterbüros, Schichtführerbüros,

Den südlichen Abschluss des unteren, auf Strassenniveau liegenden Logistikhofes bildet ein Annex als Zentrale zur Versorgung und Entsorgung der Produktion. Darin befinden sich nebst Chemikalienlager und Öl-

Er weist eine Grundfläche von über 900 m² auf und ist über einen unterirdischen Versorgungstunnel mit der Produktionshalle verbunden.

ruktionswahl weitgehend festgelegt. Einzig die Bodenplatte, die Außenwände im Erdreich und die Decke im Untergeschoss sind in Ortbeton ausgeführt. Alle darüber liegenden Betonbauteile der Tragstruktur sind

DREES & SOMMER

Beim Sägekettenwerk setzte der Motorsägenhersteller Nummer eins auf das Projektmanagement des Marktführers.

www.dreso.com

Projektmanagement, Immobilienberatung, Engineering

Krebs Ingenieure GmbH
Beratende Ingenieure VBI

Technische Gebäudeausrüstung
Reinraum und Verfahrenstechnik

KREBS | Ingenieurbüro

Planung und Bauüberwachung der Gewerke:

- Energie-, Wärme-, Kältetechnik
- Druckluft
- Lufttechnische Anlagen
- Sanitär- und Feuerlöschanlagen
- Mess-, Steuer-, Regelungstechnik
- Gebäudeleittechnik

Krebs Ingenieure GmbH

Telefon

Telefax

e-mail Krebs@Krebs-Ingenieure.de

Schuckertstrasse 27 • 71254 Ditzingen

+49 7156 / 3007 - 0

+49 7156 / 3007 - 29

Internet www.krebs-ingenieure.de

Betonfertigteile

- Stützen
- Träger ...



Nägelebau GmbH
Bundesstraße 20
A-6832 Röhris
Info: 0043 / 5522 / 41526 - 240

www.naegelbau.at

nägelbau

Beratung • Planung • Bauüberwachung



Raible + Partner
Planungsbüro für Elektro- und Kommunikationstechnik

Büro Reutlingen
In Laisen 73
72766 Reutlingen
Deutschland
Tel. 07121 / 9478-0
Mail: info@raible-rt.de

Büro Wittenberg
Judenstraße 19
06886 Wittenberg
Deutschland
Tel. 03491 / 4964-0
Mail: info@raible-wb.de

Weitere Büros in München und Pforzheim

Wir waren für die Planung der gesamten Elektrotechnik verantwortlich und gratulieren unserem Kunden, der Firma STIHL & Co. in Wil zum neuen Kettenwerk in Bronschhofen.

Büro Ditzingen
Schuckertstraße 27
71254 Ditzingen
Deutschland
Tel. 07156 / 9356-0
Mail: info@raible-lb.de

www.raible.de



WAGNER



H. Wagner

Schlosserei, Tor- und Metallbau
Unterdorfstrasse 5 • 9125 Brunnadern
Tel. 071 374 20 44/45 • Fax 071 374 16 61
E-Mail: h.wagner@paus.ch

Ausführung der Treppen- und Schutzgeländer
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!



WOCHNER
BETONFERTIGTEILE
wirtschaftliches Bauen für Ihren Erfolg!

**Elementdecken
Doppelwände**

Unsere Ingenieure/Fachberater informieren Sie und erschaffen mit Ihnen auch Sonderverträge.
Birkenstr. 22 | 72358 Dormettingen | Tel. 07427/77137 | www.wochner.de



SANA
Trennwandbau GmbH

Neue Adresse:

Obere Tratt 10 • 92706 Luhe-Wildenau
Telefon 0 96 07 / 82 06-0 • Fax 0 96 07 / 82 06-10

**Trendwende
... für Trennwände**

- ▶ Sanitäre Trennwandanlagen
- ▶ Schrank- und Garderobenanlagen
- ▶ Wertfachschränke
- ▶ Umkleidekabinen
- ▶ Raumentrennwände

Mehr Informationen unter
www.sana-trennwandbau.de

STIHL®

KETTENWERK CH2

NEUBAU IN BRONSCHHOFEN

STIHL®



Innenansicht Versorgungstunnel

vorgefertigt, was eine entsprechend kurze Rohbauzeit ermöglichte.

Die Fassade der Produktionshalle ist in Leichtbauweise mit Stahlblech ummantelten, oberflächenfertigen Sandwichpaneelen erstellt. Die abwechselungsweise silbergrauen, dunkelgrauen und gelben Paneele charakterisieren und unterstreichen den relativ geschlossenen und kompakten Baukörper. Die Ausnahme

machen die filigranen und grossflächigen Eingangs- und Treppenhäuser-Glasfronten sowie die durchlaufenden Fensterbänder in den zwei Hauptgeschossen. Die strenge und präzise Ausbildung der Öffnungen in der Gebäudehülle lassen die dahinter liegenden Nutzungen erahnen. Die Fassade des Funktionsbaues ist mit Gelb gestupften Beton-Sandwich-Elementen konstruiert, welche geschossweise durch ganz durchlaufende Fensterbänder horizontal strukturiert sind.

Das strenge äussere Erscheinungsbild wird im Inneren konsequent weitergeführt. Mit Ausnahme der Gebäudebeschriftung in STIHL-Orange diszipliniert sich die Farbgebung aller Oberflächen durchgehend mit Anthrazit, Grau, und Weiss.

Sämtliche Dachflächen sind mit einer ökologisch sinnvollen extensiven Begrünung eingedeckt.

Kurze Bauzeit nach intensiver Planung

Das Projekt stand von Anfang an unter der Forderung der Bauherrschaft, die vorgegebenen Termine

für den rund 130 000 m³ umfassenden Neubau auf keinen Fall zu überschreiten. Bewilligungsplanung, Ausführungsplanung und Bauarbeiten mussten sich lückenlos folgen. Die eigentliche Bewilligungsplanung wurde im November 2006 in Angriff genommen. Die zügige Bau-realisation konnte dank dem besten eingespielten und schon am Erweiterungsbau in Wil bewährten Projektteam im Juni 2007 in Angriff genommen werden.

Das Projektteam aus dem Hause STIHL in Wil konnte uns dank seiner grossen Erfahrung im Fertigungsprozess stets mit den wichtigen Planungsvorgaben versorgen, die Werksplaner aus der Konzernzentrale von STIHL in D-Waiblingen unterstützen uns in ihrer Stabsfunktion bei der Erreichung des bestmöglichen STIHL-Standards, wie er sich an vielen STIHL-Objekten weltweit durchgesetzt und bewährt hat. Drees & Sommer aus D-Stuttgart steuerte das gesamte Projekt mit grosser Übersicht und ungetrübtem Blick stets auf sicherem Kurs. Das Fachplanungsteam bestehend aus Ingenieurbüro Gölkel in D-Stuttgart verantwortlich fürs Tragwerk, Inge-

nieurbüro Raible verantwortlich für die Elektrotechnik und Ingenieurbüro Krebs in D-Ditzingen verantwortlich für die gesamte übrige Gebäudetechnik unterstützte uns immerzu professionell und zuverlässig, sodass wir stets sowohl die engen Planungszeiten einhalten als auch die hohen Projektanforderungen erfüllen konnten. An der Stelle mein grosses Dankeschön ans ganze Projektteam.

Die eigentliche Bauzeit dauerte rund ein Jahr. Mitte Juli 2008 kann die STIHL & Co. ihren Neubau bereits beziehen.

Bautechnische Einzelheiten

Der Gebäudekomplex hat eine Grundfläche von zirka 6500 m². Das Hauptgebäude ist ab Bodenplatte im Keller 25 Meter hoch. Der Gebäudegrundraster beträgt 5 m x 5 m, wobei die Spannweiten in der Montagehalle in Querrichtung 20 m und in Längsrichtung 15 m messen. Die Aussenhaut aus Stahlblechpaneelen hat eine Gesamtfläche von über 5000 m². Die Dachfläche ist extensiv begrünt und misst ungefähr 6500 m². Die Aushubbkubatur betrug

rund 45000 m³ Erdmaterial. Insgesamt wurden zirka 9000 m³ Beton zu Fundamenten, Bodenplatte, Stützen, Unterzügen, Decken und Wänden gegossen und zirka 800 t Stahl als Tragkonstruktion für Dach, Fassade und Fluchttreppentürme aufgerichtet.

Resümee

Der Neubau STIHL Kettenwerk CH2 in Bronschhofen gewährleistet der STIHL & Co., Wil, auch künftig der steigenden Nachfrage nach «STIHL»-Ketten gerecht zu werden. Die schlichte Gestaltung und der massgeschneiderte Aufbau des klar gegliederten Baukörpers sind Voraussetzung für einen optimalen Warenfluss und eine hohe Lieferfähigkeit und unterstreichen zudem das zurückhaltende Auftreten des «STIHL»-Konzerns.

Fuchs + Fuchs AG, Pfaffhausen
Daniel Fuchs
Architekt vom
STIHL Kettenwerk CH2
3. Juli 2008

A R G E Stihl Bronschhofen



Schellenbaum AG
Gähwil, Wil
www.schellenbaum.ch



Züblin Murer AG
St. Gallen / Zürich
www.zueblin-murer.ch



E. Weber AG
Wattwil
www.weber-wattwil.ch

Ausführung der Tiefbau-, Baumeister- und Umgebungsarbeiten

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für den geschätzten Auftrag und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

biedenkapp

Stahlbau. Design. Perfektion.

Stahlbau · Schlüsselfertig Bauen · Sonderkonstruktionen

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau. Wir waren verantwortlich für die Ausführung der Stahlbauarbeiten.

Biedenkapp Stahlbau AG

Bahnhofstrasse 14, 9424 Rheineck (Schweiz), phone 0 71 / 8 86 19 20
fax 0 71 / 8 86 19 29, info@biedenkapp-stahlbau.ch, www.biedenkapp-stahlbau.ch

Ein Gefühl der Sicherheit

RWD Schlatter
TÜRME

RWD Schlatter AG
CH-9325 Roggwil
Telefon 071 454 63 00
CH-8953 Dietikon
Telefon 044 745 40 40
www.rwdschlatter.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

RENOLD AG



INGENIEURBÜRO
FÜR HOCH- UND TIEFBAU

WILERSTRASSE 15
9602 BAZENHEID
Tel.: 071 931 25 71, Fax: 071 931 24 90
www.renold-ag.ch / E-mail: info@renold-ag.ch

Wir wünschen der Firma STIHL & CO. eine erfolgreiche Tätigkeit im attraktiven Neubau.



Elektro / Telecom

Steinlin + Partner AG

Wil / Uzwil / Zuzwil

Ausführung sämtlicher
elektrischer Installationen